

Jugend trainiert für Olympia: 14 Wittgensteiner nominiert

04.02.2020 - 11:46 Uhr



Ein Foto aus der vergangenen Woche: Marcel Dickhaut auf dem Bakken der K44-Schanze am Herrloh in Winterberg. Aktuell ist es

Foto: Privat

WINTERBERG/WITTGENSTEIN. Beim Wintersport-Bundesfinale sind Wittgensteiner Schüler im Skilanglauf, Skisprung und Ski Alpin dabei. Ein Team stellt das Bad Berleburger JAG.

Inhalt

[ARTIKEL AUF EINER SEITE LESEN >](#)

[Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite](#)

Nach dem witterungsbedingten Ausfall der Qualifikationswettkämpfe haben die Sportfunktionäre und Disziplintrainer im Westdeutschen Skiverband die Nominierungen für das Winterfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ am Schreibtisch auf Basis der Vorleistungen vorgenommen.

Das Winterfinale, an dem rund 750 Kinder teilnehmen werden, findet diesmal in Schonach im Schwarzwald statt – zumindest laut Ausschreibung. Da dort aktuell kein Schnee liegt und kaum Schneefall vorhergesagt ist, könnte eine Verlegung des Wettkampfs notwendig werden. Die Entscheidung darüber fällt am 8. Februar.

Anzeige

JUGEND TRAINIERT FÜR...

INFO

**Wittgensteiner
Schulen im
Bundesfinale beide
auf Platz zwölf**



In der Wettkampfklasse III (2005 bis 2008) stellt das Gymnasium Winterberg die beiden Skilanglauf-Teams bei den Jungen und bei den Mädchen. In Wettkampfklasse IV (2007 bis 2010) geht das Johannes-Althusium-Gymnasium mit sechs Kindern im Skilanglauf für NRW an den Start.

Zweimal Menke, einmal Spittel

Auch in der Sparte Ski Alpin kommen alle NRW-Starter aus dem Rothaargebirge – zumindest bei den Mädchen (WK IV/Jg. 2007 bis 2010). Die Geschwister Natalie und Larissa Menke aus Erndtebrück sowie Antonia Spittel aus Schameder gehen gemeinsam mit den beiden Winterbergerinnen Lena Braun und Lara Wemhoff ins Rennen.



Das Team des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe mit (v.l.) Janne Bernshausen, Paul Bernshausen, Christian Rothenpieler, Silas Wied und Jonas Schmidt wird diesmal nicht beim Bundesfinale dabei sein. Das Foto zeigt das GymBaLa-Team im Vorjahr.
Foto: Schule

Fünf Skispringer des SCR sind dabei

Im Skispringen gibt es keine Schulmannschaften, sondern ein Team für das Land NRW in Wettkampfklasse IV (Jg. 2009 und 2010). Hier sind mit Marcel Dickhaut, Frieda Müller, Lennart Haschke, Hanna Beschorner und Mia Abrams gleich fünf Kinder aus Wittgenstein nominiert, die das Skispringen jeweils auf der Lahntalschanze in Rückerhausen gelernt haben. Aus Winterberg ist außerdem Max Mammey dabei.

MEHR ZUM THEMA

INFO



Die Skispringer hoffen, schnell wieder das Training in Winterberg aufnehmen zu können. In der vergangenen Woche sind die Schanzen am Herrloh mit Schnee präpariert worden, das stürmische und regnerische Wetter machte die Arbeit der freiwilligen Helfer am Wochenende jedoch wieder zunichte.

